

Der Bundesrath hat die Errichtung einer zweiten Gehilfenstelle bei der schweizerischen Zollstätte in Waldshut beschlossen.

Der Schweiz. Vizekonsul in Liverpool, Herr Edmond Pictet von Genf, hat mit Schreiben vom 28. v. Mts. um Entlassung von seiner Stelle nachgesucht, weil er in die Schweiz zurückzukehren und daselbst zu verbleiben gedenke.

Der Bundesrath gewährte dem Hrn. Pictet die gewünschte Entlassung unter bester Verdanfung der geleisteten Dienste.

I n f e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines eidg. Oberkriegskommissärs, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 5000 — Fr. 6000, wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, die sich für dieselbe zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen bis zum 15. August 1867 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. Juli 1867.

Eidgenössisches Militärdepartement.

Eidgenössischer Truppenzusammenzug von 1867.

Wein-Lieferung.

Die eidgenössische Militärverwaltung schreibt hiemit den nöthigen Bedarf von Wein, welcher sich auf circa 100 à 140 Saum beläuft, für den diesjährigen, im Monat September zwischen Freiburg und Payerne abzuhaltenden eidgenössischen Truppenzusammenzug zur freien Konkurrenz aus.

Bewerber für diese Lieferung haben ihre Angebote mit Mustern begleitet, mit der Aufschrift „Angebot für die Weinkleidung für den eidgenössischen Truppenzusammenzug von 1867“, nebst Angabe des Namens und Wohnortes, an unterzeichnete Stelle bis spätestens Donnerstag den 15. August 1867, Mittags 12 Uhr, einzugeben.

Die nähern Bedingungen können bei den Kantonskriegskommissariaten in Bern, Freiburg, Lausanne, Neuenburg, sowie bei der unterzeichneten Stelle von nun an eingesehen werden.

Bern, den 20. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:

G. Stebi, Oberst.

Lieferungs-Ausschreibung.

Die eidgenössische Militärverwaltung schreibt hiemit den nöthigen Bedarf von Brod, Fleisch, Haber, Heu, Stroh und Holz für den diesjährigen, im Monat September zwischen Freiburg und Payerne abzuhaltenden eidgenössischen Truppenzusammenzug zur freien Konkurrenz aus.

Bewerber für diese Lieferungen haben ihre Angebote mit der Aufschrift „Lieferungsangebot für den eidgenössischen Truppenzusammenzug von 1867“, nebst Angabe des Namens und Wohnortes, mit Bezeichnung für welche Lieferung, an unterzeichnete Stelle bis spätestens Donnerstag den 15. August 1867, Mittags 12 Uhr, einzugeben.

Die nähern Bedingungen können bei den Kantonskriegskommissariaten in Bern, Freiburg, Lausanne, Neuenburg, sowie bei der unterzeichneten Stelle von nun an eingesehen werden.

Bern, den 20. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat:

G. Stebi, Oberst.

P u b l i k a t i o n .

Es ist in letzter Zeit häufig vorgekommen, daß Leute, welche in Folge Dienstes bei den ehemaligen neapolitanischen Fremdentruppen Pensionen bezogen, nach Amerika ausgewandert sind, oder sich sonst ins Ausland begeben haben und dadurch pensionsverlöstig geworden sind.

Um solchen Verlusten für die Zukunft möglichst vorzubeugen, machen wir alle Pensionsberechtigten auf die bezüglichen Bestimmungen der Militärconventionen aufmerksam, wonach solche Pensionen nur im Vaterlande oder im Königreich beider Sizilien, respektive im Königreich Italien, bezogen werden können.

Zum Bezug einer Pension im Ausland bedarf es dagegen einer besondern Bewilligung des italienischen Ministeriums, welche vor der Auswanderung auszuwirken ist; und da solche Bewilligungen in der Regel bloß auf ein oder zwei Jahre ertheilt werden, so sollten die bezüglichen Gesuche bei längerem Aufenthalte im Auslande rechtzeitig erneuert werden.

Bern, den 10. Juli 1867.

Das eidg. Oberkriegskommissariat :

G. Liebi, Oberst.

A u s s c h r e i b u n g .

In Folge Beschlusses des Bundesrathes vom 3. laufenden Monats wird hie- mit die Stelle eines Kanzlisten der Bundeskanzlei zur freien Bewerbung aus- geschrieben.

Nebst dem gewöhnlichen Ausweis über bürgerliche Ehrenfähigkeit wird ver- langt, daß der Bewerber im Stande sei, französisch zu korrespondiren und aus dem Deutschen ins Französische zu übersetzen. Kenntniß der italienischen Sprache ist erwünscht.

Der mit der Stelle verbundene Gehalt ist für einstweilen auf Fr. 2000 bis Fr. 2200 festgesetzt; bei genügenden Leistungen wird eine entsprechende Erhöhung in Aussicht gestellt.

Anmeldungen sind bis Ende des laufenden Monats bei der Bundeskanzlei einzugeben, die sich nöthigenfalls eine Prüfung der Bewerber vorbehält.

Bern, den 12. Juli 1867.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Kondukteur des Postkreises St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1080.
Anmeldung bis zum 15. August 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.

- 1) Briefträger in Sitten. Jahresbesoldung Fr. 750. Anmeldung bis zum 12. August 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Thal (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 7. August 1867 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 3) Kondukteur des Postkreises Bern. Jahresbesoldung Fr. 1020 wenigstens. Anmeldung bis zum 10. August 1867 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 4) Posthalter und Briefträger in Gisikon (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 520. Anmeldung bis zum 5. August 1867 bei der Kreispostdirektion Luzern.
 - 5) Posthalter in Boltigen (Bern). Jahresbesoldung Fr. 600. Anmeldung bis zum 5. August 1867 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 6) Briefträger in Altdorf. Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 2. August 1867 bei der Kreispostdirektion Luzern. °
 - 7) Kontrollegehilfe auf der Telegraphendirektion. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. August 1867 bei der Telegraphendirektion in Bern.
 - 8) Telegraphist in Thal. Fixe Jahresbesoldung Fr. 120 bis Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. August 1867 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1867
Date	
Data	
Seite	483-486
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 531

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.